

# Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 22. September 2023



## „Klimaschutzreform“ verschärft begonnene Klimakatastrophe

### Sie wissen genau, was sie tun!

Heute will der Bundestag in erster Lesung gravierende Verschlechterungen im ohnehin unzureichenden Klimaschutzgesetz beraten. Peter Weispfenning, umweltpolitischer Sprecher der MLPD, merkt an:

„Auf der einen Seite erhalten wir tagtäglich neue Katastrophenmeldungen von verheerenden Waldbränden, Hitzerekorden, Überflutungen. Ausgerechnet die betont ökologisch und sozial angetretene Ampel-Regierung geht an immer mehr Stellen den Weg des dramatischen Rückbaus von Umweltschutzmaßnahmen. Jetzt sollen die gesetzlichen Grenzen für den Ausstoß von CO<sub>2</sub> in den verschiedenen Sektoren wie Verkehr, Energie oder Industrie weitgehend aufgelöst werden. Sie verschwinden hinter einer mehrjährigen Gesamtabrechnung. Außerdem wird der Verbrauch gegeneinander aufgerechnet, so dass besonders der Verkehrssektor ganz im Sinne der kapitalistischen Autokonzerne weiter die Klimakatastrophe anheizen darf. Das ist nicht akzeptabel.“

„Man erkennt“, so Peter Weispfenning, „einen internationalen Trend. In Großbritannien hat der Premier Sunak angekündigt, dass neue Benzin- und Dieselfahrzeuge nunmehr bis zum Jahr 2035 zugelassen werden können, die Umstellung von Öl- und Gasheizungen verschoben wird usw.. Hier wird international im verschärften zwischenimperialistischen Konkurrenzkampf sehenden Auges der Weg in den Untergang der Menschheit beschleunigt.“

„Das unterstreicht“, so Peter Weispfenning, „dass die imperialistischen Regierungen Dienstleister der internationalen Übermonopole sind. Diese gehen auf ihrer Jagd nach Maximalprofiten gnadenlos über den dringend nötigen Umweltschutz und akut gebotene Sofortmaßnahmen hinweg. Und zwar wider besseren Wissens.“

In der Ankündigung des neuen Buches „Die globale Umweltkatastrophe hat begonnen“ von Stefan Engel, Monika Gärtner-Engel und Gabi Fechtner heißt es: „Alle, die nicht in der globalen Umweltkatastrophe untergehen wollen, sind heute wie nie zuvor herausgefordert, einen gesellschaftsverändernden Kampf aufzunehmen. Das Buch macht unmissverständlich klar – eine Rettung der Menschheit wird nur im echten Sozialismus möglich sein.“

[Hier](#) finden Sie mehr Informationen zu dem am 8. Oktober erscheinenden Ergänzungsband zum 2014 erschienenen Buch „Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?“ Journalistinnen und Journalisten können bereits jetzt Rezensionsexemplare bestellen und sind zur [Buchvorstellung](#) durch die Autoren am 8. Oktober herzlich eingeladen.

**MLPD**  
Member of ICOR  
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c  
45899 Gelsenkirchen

**TELEFON**  
+49(0)209 95194-0

**TELEFAX**  
+49(0)209 9519460

**E-MAIL**  
info@mlpd.de

**WEB**  
www.mlpd.de

**Pressesprecher**  
Peter Weispfenning